

Betreff:
Trinkwasserversorgung in Braunschweig

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<i>Datum:</i> 15.02.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	14.02.2023	Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der BIBS-Fraktion vom 1. Februar 2023 (DS 23-20539) wurde BS|Energy mit der Bitte um Stellungnahme übersandt, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Zu Frage 1:

BS|Energy obliegt die Sicherstellung einer vorausschauenden und krisensicheren Trinkwasserversorgung der Stadt Braunschweig auf Grundlage und im Rahmen der durch die Stadt Braunschweig erteilten Wasserkonzession.

Der Aufsichtsrat von BS|Energy, dem neben dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden jeweils ein Vertreter der drei größten Fraktionen des Rates der Stadt Braunschweig angehören, wurde regelmäßig informiert und hat dem in der Anfrage thematisierten Vorhaben zugestimmt.

Ergänzend fand am 23. September 2022 eine Informationsveranstaltung im Großen Sitzungssaal im Rathaus Braunschweig durch BS|Energy und BS|Netz, in der die Veränderungen in der Trinkwasserversorgung detailliert erläutert wurden und Rückfragen beantwortet wurden. Durch den Fachbereich Finanzen der Stadt Braunschweig wurden alle Mitglieder des Rates der Stadt Braunschweig eingeladen. Es nahmen Ratsmitglieder aller Fraktionen und Gruppen, bzw. Mitarbeiter*innen der Fraktionsgeschäftsstellen teil. Die Stadt und ihre politischen Gremien wurden mithin umfassend informiert.

Zu Frage 2:

Es liegen hydrogeologische Gutachten vor, die sowohl die Kontaminierung der Trinkwasserförderung im Bereich Halchter - Ohrum, wie die nun südlich gelegene Trinkwasserförderung in Börßum - Heiningen ausschließen.

Zu Frage 3:

Die Harzwasserwerke (HWW) versorgen u.a. die Stadt Braunschweig mit Oberflächenwasser aus den Talsperren im Harz. Sie liefern kein Grundwasser.

Wie auch der Presse zu entnehmen war, war u.a. im Jahr 2022 die Trinkwasserversorgung durch die Harzwasserwerke angespannt, da einerseits zu wenig Niederschlag gefallen ist, andererseits sehr hohe Abnahmemengen durch die Bevölkerung bestanden haben.

Weiterhin nehmen durch den Klimawandel die durchschnittlichen Temperaturen zu, wodurch die Ressource Oberflächenwasser durch höhere Verdunstung und die sog. Unterwasserabgabe zusätzlich belastet ist.

Es wird auf folgende Auszüge aus Pressemitteilungen verwiesen:

“Normalerweise ist die Versorgungssicherheit gegeben, aber im Rahmen von Klimawandel wird es wichtig sein, sich auf bestimmte Szenarien einzustellen”

Dr. C. Donner, Geschäftsführung Harzwasserwerke GmbH, Mai 2020

(Quelle: <https://regionalheute.de/drittes-trockenjahr-in-folge-was-uns-blueht-wenn-dem-harz-das-wasser-ausgeht-1599747545/>);

“Drittes Dürrejahr in Folge: Talsperren im Harz wenig gefüllt. Die sechs Talsperren seien zu 39% gefüllt”

Braunschweiger Zeitung, 1. Oktober 2020;

“Harzer Talsperren gut gefüllt - Trockenheit dennoch Grund zur Sorge” |

Hannoversche Allgemeine Zeitung 13. Juli 2022;

“Sommer in Niedersachsen: Zu heiß, zu wenig Regen” | Braunschweiger Zeitung

30. August 2022.

Es ist daher die Aufgabe von BS|ENERGY die Trinkwasserversorgung in Braunschweig zukunftssicher und resilienter aufzustellen. Mit seinem Vorgehen zur Erschließung weiterer lokaler Trinkwasserquellen sowie der engeren Zusammenarbeit mit weiteren Wasserversorgungsunternehmen trägt BS|ENERGY zur Umsetzung des Wasserversorgungskonzept Niedersachsen bei.

(Quelle:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/wasser/wasserversorgungskonzeptniedersachsen-210626.html>)

Der Umgang mit den Trinkwassermengen, die BS|Energy zukünftig nicht mehr von den HWW bezieht, obliegt den HWW.

Geiger

Anlage/n: Keine